



Das Herbstfest des Schützenvereins Hölter ist seit zehn Jahren in guten Händen. Das Orgateam hinten, von links): Petra Aufderhaat, Erika Oeljeklaus, Petra Bettler, Dörte Leise, Sabine Haarlammert, Ingrid Haarlammert, Tanja Schröer, vorne: Claudia Winter

Ein Schützenbär als Dankeschön

Herbstfest des Schützenvereins Hölter mit Überraschungen

LADBERGEN. Das nun schon fast traditionelle Herbstfest des SV Hölter hat jetzt zum zehnten Mal stattgefunden. Das Organisatorenteam um Petra Aufderhaar, Petra Bettler, Ingrid Haarlammert, Sabine Haarlammert, Dörte Leise, Erika Oeljeklaus, Tanja Schröer und Claudia Winter hatte die Schützenfamilie aus Hölter zum Jubiläumsfest unter dem Motto „Das Beste aus zehn Jahren“ in die festlich geschmückte Scheune auf Gut Erpenbeck eingeladen.

Vorsitzender André Leise begrüßte mehr als 80 Gäste. Ein besonderer Dank galt dabei der Familie Erpenbeck, in deren Scheune das Fest in den vergangenen Jahren immer wieder sehr gelungen sei. „Das ist auch ein wichtiger Beitrag zu dem Fest“.

Diesmal durfte André Leise zudem noch eine Besonderheit verkünden. Im Veranstaltungskalender der Gemeinde Ladbergen gibt es nun schon seit einigen Jahren jeweils im Juni das weit über die Grenzen des Dorfes hinaus bekannte Bärenfest. Der Motivbär in diesem Jahr stand stellvertretend für das Schützenwesen in Ladbergen Pate (WN berichtete).

Den Vorstandsmitgliedern sei „relativ schnell klargestanden, dass dieser Bär dem



Ein Schützenbär (von links): Egon Kötter (Kaiser 2006), Hans-Dieter Kötter (1. Schriftführer), Andreas Oelrich (1. Kassierer), André Leise (Vorsitzender), Marita Schröer (Kaiserin 2012).

Verein hervorragend als Maskottchen zu Gesicht stehen würde“. Deshalb habe der Vorstand einstimmig beschlossen, diesen Bären den Vereinsmitgliedern als Dankeschön für die Treue und die Einsatzbereitschaft zu stiften. Stellvertretend für die Mitglieder nahmen die ehemaligen Schützenkaiser Marita Schröer und Egon Kötter den Bär entgegen.

Nach der Übergabe eröffnete Ingrid Haarlammert das Buffet. Gleichsam als Hommage an das erste Herbstfest im Jahr 2008 wurde eine deftige Kartoffelsuppe aufgetischt. Ergänzt wurde das Angebot durch leckere „Erpenburger“ und Schmalzbrot. Als Digestif wurde ein

selbstgemachter Bohnenschnaps serviert, welcher einigen Mitgliedern noch vom Bohnenfest aus dem Jahr 2013 in guter Erinnerung geblieben war.

Gut gestärkt erwartete die Teilnehmer nach dem Essen ein weiterer Höhepunkt. Die Ladberger Magd Use Rosa brachte den Vereinsmitgliedern Geschichten und Bräuche der Hochzeitszeremonie vergangener Generationen näher. Selbst altgediente Hölteraner konnten so noch teils verblüffende Neuigkeiten erfahren.

Der Abend klang in gemütlicher Runde aus und viele der Gäste saßen noch bis lange nach Mitternacht zusammen.